

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig
- **Artikelnummer:** 1000411521059
- **CAS-Nummer:**
50-00-0
- **EG-Nummer:**
200-001-8
- **Indexnummer:**
605-001-00-5
- **REACH-Registrierungsnummer** 01-2119488953-20
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Desinfektionsmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Staub & Co. - Silbermann GmbH
Ostendstraße 124
D-90482 Nürnberg
Tel.: 0911 / 5482 - 0
Fax: 0911-5482 -1119
Mail: info@staub-silbermann.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung HSE
e-Mail: sdb@staub-silbermann.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Tel. 0 61 31 / 19 240

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.
Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.
Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS06 GHS08

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort** Gefahr
 - **Gefahrenhinweise**
 H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H350 Kann Krebs erzeugen.
 - **Sicherheitshinweise**
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
 - **Zusätzliche Angaben:**
 Nur für gewerbliche Anwender.
 - **2.3 Sonstige Gefahren**
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.
-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**
 50-00-0 Formaldehyd
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 200-001-8
- **Indexnummer:** 605-001-00-5

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 50-00-0 EINECS: 200-001-8 Reg.nr.: 01-2119488953-20	Formaldehyd Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; Muta. 2, H341; Carc. 1B, H350; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317	~ 37%
CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6 Reg.nr.: 01-2119433307-44	Methanol Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; STOT SE 1, H370	≤ 5%

- **Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:** Desinfektionsmittel,
-

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
 Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.
- **nach Einatmen:**
 Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
 Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Hautkontakt:**
 Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.
- **nach Augenkontakt:**
 Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.
 - **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatische Behandlung. Wenn Spritzer in die Augen gelangten, sofort kräftig spülen und Augenarzt hinzuziehen. Codein gegen Reizhusten. Bei Reizung der Atemwege Dexamethason-Spray (Auxilason) einatmen lassen. Bei oraler Aufnahme: Magenspülung (Zusatz von 60-70 g Harnstoff und Aktivkohle). Anschließend 100 ml 2 %ige Ammoniumcarbonatlösung eingeben zusammen mit 20 g Harnstoff. Eßlöffelweise Harnstofflösung (20-30 g in Wasser) geben. Alkalireserve beachten. Schmerzbekämpfung. Cave Schock. Infektionsprophylaxe. Zusätzlich Maßnahmen gegen Methanolvergiftung.
 - **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Hustenanfälle, starkes Tränen der Augen, starke Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute, Übelkeit, Sehstörungen.
 - **Gefahren**
Die Dämpfe reizen stark die Augen und die Atemwege. Kontakt mit der Flüssigkeit führt zu Verhärtung und Verätzung der Haut bzw. Augen. Bei Aufnahme durch den Mund schwere innere Verätzungen. Die Einwirkung von 650 ppm Formaldehyd für wenige Minuten wirkt tödlich. Der Bestandteil Methanol kann bei oraler Aufnahme zur Erblindung führen.
 - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
 - **Geeignete Löschmittel:**
Wassernebel
Schaum
Löschpulver
 - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
 - **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide (COx)
Formaldehyd (HCHO)
 - **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
-

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.
Dämpfe nicht einatmen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Reste mit einer wäßrigen Ammoniaklösung vorsichtig zersetzen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 3)

 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Empfohlene Lagertemperatur:**
> 20 °C
Bei Temperaturen von 40°C mind. 14 Tage stabil.
Unter +20°C ist die Lösung unbeständig (Bildung von Paraformaldehyd).
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

 - **DNEL-Werte**
50-00-0 Formaldehyd

Oral	DNEL (Bevölkerung)	4,1 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (Arbeiter)	240 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	102 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (Bevölkerung)	0,012 mg/cm ² (Langzeit, lokale Wirkungen)
	DNEL (Arbeiter)	0,5 mg/m ³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen)
		1 mg/m ³ (Akut, systemische + lokale Wirkungen)
	DNEL (Bevölkerung)	3,2 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
		0,1 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen)

67-56-1 Methanol

Dermal	DNEL (Arbeiter)	20 mg/kg bw/day (Akut, systemische Wirkungen)
		20 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	4 mg/kg bw/day (Akut, systemische Wirkungen)
		4 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 4)

Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	130 mg/m ³ (Akut, systemische Wirkungen) 130 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) 130 mg/m ³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen) 130 mg/m ³ (Akut, systemische + lokale Wirkungen)
	DNEL (Bevölkerung)	26 mg/m ³ (Akut, systemische Wirkungen) 26 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) 26 mg/m ³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen) 26 mg/m ³ (Akut, systemische + lokale Wirkungen)

- PNEC-Werte**50-00-0 Formaldehyd**

PNEC Wasser	0,47 mg/l (Süßwasser) 0,47 mg/l (Meerwasser)
PNEC	4,7 mg/l (zeitweilige Freisetzung) 0,19 mg/l (p37)

67-56-1 Methanol

PNEC Wasser	20,8 mg/l (Süßwasser) 2,08 mg/l (Meerwasser)
PNEC	1.540 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
PNEC Sediment	77 mg/kg dw (Süßwasser) 7,7 mg/kg dw (Meerwasser)
PNEC Boden	100 mg/kg dw (Boden)
PNEC STP	100 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****- Persönliche Schutzausrüstung:****- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.

- Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.**- Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter A**- Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille
 - **Körperschutz:** Standard-Arbeitsschutzkleidung.
-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend

- pH-Wert bei 20 °C:	3,5 - 4,5
-----------------------------	-----------

- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<-15 °C
-------------------------------------	---------

- Siedebeginn und Siedebereich:	~ 97 °C
--	---------

- Flammpunkt:	66-73 °C
----------------------	----------

- Zündtemperatur:	380 °C (DIN 51 794)
--------------------------	---------------------

- Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
-----------------------------------	--

- Explosionsgrenzen:

untere:	7 Vol %
obere:	72 Vol %

- Dampfdruck bei 20 °C:	1,3 mbar
--------------------------------	----------

- Dichte bei 20 °C:	ca. 1,09 g/cm ³ (DIN 51 757)
----------------------------	---

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	vollständig mischbar
----------------	----------------------

- Viskosität:

kinematisch:	Nicht bestimmt.
---------------------	-----------------

- 9.2 Sonstige Angaben	Geruchsschwellenwert für Formaldehyd 0,05 bis 1 ppm
-------------------------------	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 10.2 Chemische Stabilität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

- 10.5 Unverträgliche Materialien:

starke Oxidationsmittel

Alkalien (Laugen)

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: siehe Abschnitt 5

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 6)

- Weitere Angaben:

Die wässrige Formaldehyd-Lösung ist bei Erreichen des Flammpunktes entzündbar. Oberhalb des Flammpunktes entsteht soviel Wasserdampf, daß eine Entzündung nicht möglich ist.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- Akute Toxizität

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
50-00-0 Formaldehyd

Oral	LD50	100 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	270 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	0,203 mg/l (rat)

67-56-1 Methanol

Oral	LD50	5900 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20000 mg/kg (rbt)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Die orale Aufnahme des Bestandteiles Methanol führt zur Erblindung und kann auch tödlich wirken.

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

- Karzinogenität

Kann Krebs erzeugen.

- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität
- Aquatische Toxizität:
50-00-0 Formaldehyd

LC 50 / 96 h	6,7 mg/l (Fische)
LC 50 / 48 h	140 mg/l (Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>))
	168 mg/l (<i>Salmo gairdneri</i>)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 7)

LC 0 / 48 h	32-43 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))
EC 50 / 48 h	5,8 mg/l (Daphnia pulex) (OECD 202)
EC 50 / 24 h	42 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC 50 / 72 h	4,89 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC 50 / 3 h	12,2 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209)) (OECD 209)
NOEC	≥48 mg/l (Oryzias latipes (Japanischer Reisfisch)) (28 d)
67-56-1 Methanol	
LC 50 / 96 h	15.400 mg/l (Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus))
EC 50 / 48 h	24.500 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (DIN 38412)
EC 50 / 96 h	22.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
NOEC	7.900 mg/l (Oryzias latipes (Japanischer Reisfisch)) (200 h)
IC 50 / 3 h	>1.000 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209)) (Atmungshemmung)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

Analysenmethode: BSB-Bestimmung; Abbaugrad > 90 % (Test in geschlossener Flasche)

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Ökotoxische Wirkungen:

Sauerstoffaufnahmehemmungstest bei Belebtschlamm Bakterien: EC50 = 19,6 mg/l (OECD 209 = ISO 8192)

- Verhalten in Kläranlagen:

In einer Modellkläranlage ist das Produkt nach 2,5 Tagen vollständig aus dem Abwasser eliminiert.

- Bemerkung:

akute Bakterientoxizität:

EC0 bei Pseudomonas putida: 14 mg/l

Sauerstoffaufnahmetest bei Belebtschlamm Bakterien:

EC50 19,6 mg/l (OECD 209 = ISO 8192)

- Weitere ökologische Hinweise:
- Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen

- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Vorschriftsmäßige Entsorgung, z. B. Verbrennung in genehmigter Anlage

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 8)

- Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- **Europäischer Abfallkatalog** je nach Herkunft: 160502; 160503

- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- Empfehlung:

L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen! Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln. Bei Weitergabe ungereinigter Leergebinde ist der Abnehmer auf die mögliche Gefährdung hinzuweisen.

* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> - 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA 	<p style="text-align: center;">UN2209</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR - IMDG, IATA 	<p style="text-align: center;">2209 FORMALDEHYDLÖSUNG FORMALDEHYDE SOLUTION</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.3 Transportgefahrenklassen - ADR - Klasse - Gefahrzettel 	<p style="text-align: center;">8 (C9) Ätzende Stoffe Ätzende Stoffe 8</p>
<ul style="list-style-type: none"> - IMDG, IATA - Class - Label 	<p style="text-align: center;">8 Ätzende Stoffe 8</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA 	<p style="text-align: center;">III</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl): - EMS-Nummer: - Stowage Category 	<p style="text-align: center;">Nicht anwendbar. 80 F-A,S-B A</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code 	<p style="text-align: center;">Nicht anwendbar.</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Transport/weitere Angaben: - ADR - Begrenzte Menge (LQ) - Freigestellte Mengen (EQ) - Beförderungskategorie - Tunnelbeschränkungscode 	<p style="text-align: center;">5L Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml 3 E</p>

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 9)

- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	5L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- UN "Model Regulation":	UN 2209 FORMALDEHYDLÖSUNG, 8, III

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS06 GHS08

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrenhinweise**
H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
- **Sicherheitshinweise**
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 28, 72**
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV Anhang II: Carc. Kat. 3**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Arbeitnehmer dürfen diesem Gefahrstoff nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.
Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.
- **Störfallverordnung:** Giftig gemäß Anhang II Nr. 4c, Anhang III, Teil 2 Nr. 3 und Anhang IV Nr. 2
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	50-100

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend.
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Verbote und Anwendungsbeschränkungen: Gefahrstoffverordnung und Chemikalien-Verbotsverordnung.
Weiterhin zu beachten sind die Merkblätter der BG Chemie M 010 "Formaldehyd" und M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen".
 - **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57** Der Stoff ist nicht enthalten.
 - **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
-

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **UFI Marktplatzierungen:**

- **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H370 Schädigt die Organe.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Stockmeier Chemie GmbH & Co.KG

Am Stadtholz 37

D - 3 3 6 0 9

B i e l e f e l d

Tel.: +49/521/3037-0

E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de

- **Abkürzungen und Akronyme:**

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2

Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 21.04.2021

Version Nr. 306

überarbeitet am: 17.04.2020

Handelsname: Formaldehyd 37/40%, methanolhaltig

(Fortsetzung von Seite 11)

STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1
- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D —